



Weitra, 18. Februar 2026

BERICHT

über die am 18.02.2026 im Gemeindeamt stattfindende, angemeldete,

Gebärungsprüfung durch den Prüfungs- und Kontrollausschuss

Anwesend sind:	Vorsitzender	GR Dietmar Butschell
	Vorsitzenderstellvertreterin	GR Tamara Gall
	Mitglied	GR Dr. Hubert Prinz
	Mitglied	GR Sandra Stangl-Leb
	Kassenverwalterin	Michaela Weißinger
	Amtsleiter	StADir. Friedrich Winkler

Die Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden des Prüfungs- und Kontrollausschusses wurde festgestellt.

Entschuldigt: GR Kurt Lacom

Beginn: 15.30h

Ende: 17.10h

Stellungnahme des Prüfungsausschusses

Bericht des Rechnungsprüfungs- und Kontrollausschusses gemäß § 82 NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Rechnungsprüfungs- und Kontrollausschuss der Stadtgemeinde Weitra hat in seiner Sitzung am 18.02.2026 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 geprüft.

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen gemäß VRV 2015 und NÖ Gemeindehaushaltsverordnung und umfasste Plausibilitätskontrollen, stichprobenartige Belegprüfungen, Budgetabweichungsanalysen sowie eine Kennzahlenbewertung.

—

1. Formelle Prüfung

Der Rechnungsabschluss wurde:

- ordnungsgemäß erstellt
- fristgerecht aufgelegt
- vollständig vorgelegt
- rechnerisch richtig abgeschlossen

Die Übereinstimmung mit den Belegen, Büchern und Kontoauszügen wurde stichprobenartig überprüft und bestätigt.

Die ausgewiesenen liquiden Mittel stimmen mit den tatsächlichen Beständen überein.

2. Ergebnis- und Finanzlage

2.1 Ergebnishaushalt

- Nettoergebnis (SA0): **+54.782,05 €**
- Nettoergebnis nach Rücklagen (SA00): **0,00 €**

Damit konnte ein im Voranschlag erwartetes negatives Ergebnis deutlich verbessert werden.

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Gemeinde im Haushaltsjahr 2025 ein positives operatives Ergebnis erwirtschaftet hat.

Kritische Bewertung:

- Das positive Ergebnis ist teilweise auf Mehrerträge aus Veräußerungen und Einmaleffekte zurückzuführen.
- Transfererträge öffentlicher Hand blieben deutlich unter Plan (-140.212 €).
- Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand (Abschreibungen) stieg erheblich (+118.074 €).

Strukturell bleibt die Gemeinde stark von Ertragsanteilen abhängig.

2.2 Finanzierungshaushalt

- Operativer Geldfluss (SA1): **+714.312,78 €**
- Nettofinanzierungssaldo (SA3): **+278.573,94 €**
- Veränderung der liquiden Mittel: **+27.335,51 €**

Die Liquidität war im gesamten Haushaltsjahr gesichert.
Es bestanden keine Kontoüberziehungen.

4. Investitionen

Investitionsauszahlungen: **1.075.181 €**

Schwerpunkte:

- Grundstücke und Infrastruktur
- Gebäude und bauliche Maßnahmen
- technische Anlagen

Die Investitionen wurden überwiegend durch operative Überschüsse und Fördermittel finanziert.

5. Rücklagen

Stand 31.12.2025: **112.193,69 €**

Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Erhöhung der Zahlungsmittelreserve festgestellt. Die Rücklagenhöhe ist im Verhältnis zum Gesamtbudget jedoch gering. Die finanzielle Resilienz bei unerwarteten Ereignissen ist eingeschränkt.

6. Umlagenbelastung

Im Haushaltsjahr 2025 betragen:

- NÖKAS-Umlage: 850.598,21 €
- Sozialhilfeumlage: 542.003,79 €

Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Umlagenbelastung weiterhin ansteigt und mittelfristig eine wesentliche Herausforderung darstellt.

7. Feststellungen

Der Prüfungsausschuss stellt fest:

1. Der Rechnungsabschluss 2025 entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
2. Die Gebarung erfolgte sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig.
3. Die Liquidität der Gemeinde war gesichert.
4. Der Schuldenstand konnte reduziert werden.
5. Das Haushaltsjahr 2025 schließt finanziell positiv ab.

Trotz der positiven Zahlen erkennt der Prüfungsausschuss strukturelle Risiken, insbesondere:

- steigende Umlagen
- wachsende laufende Ausgaben

3. Schuldenstand

- Schuldenstand 31.12.2024: 6.266.505 €
- Schuldenstand 31.12.2025: 5.981.674 €
- Reduktion: **-284.831 €**

Im Haushaltsjahr 2025 wurden 200.000 € neue Darlehen aufgenommen und 484.831 € getilgt.

Der Schuldenstand wurde trotz Investitionstätigkeit reduziert.

Tilgungen + Zinsen 2025:

- Tilgung: 484.831 €
- Zinsen: 161.957 €
- Gesamt: 646.788 €

Operative Einzahlungen: 7.454.888 €

Schuldendienstquote:

$646.788 / 7.454.888 = 8,67 \%$

Dazu gab es Schuldendienstsätze von € 51.156,62

Bewertung:

- Unter 10 % gilt als vertretbar.
- Spielraum für größere zusätzliche Kreditaufnahmen ist jedoch begrenzt.

Eigenfinanzierungsquote

Operativer Geldfluss (SA1): 714.313 €

Investitionen: 1.075.181 €

Eigenfinanzierungsquote:

$714.313 / 1.075.181 = 66,4 \%$

→ Rund ein Drittel der Investitionen muss fremd- oder zuschussfinanziert werden.

- begrenzte Rücklagenbasis

Eine konsequente Haushaltsdisziplin und vorsichtige Investitionsplanung werden empfohlen.

—

8. Empfehlung

Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. den Rechnungsabschluss 2025 zu beschließen,
2. gleichzeitig jedoch mittelfristige Konsolidierungsmaßnahmen zu prüfen,
3. Investitionen verstärkt an Eigenfinanzierungsmöglichkeiten zu knüpfen,
4. den Sachaufwand einer vertieften Analyse zu unterziehen.

Allfälliges

Keine Punkte

Weitra am: 18.02.2026



Obmann des Prüfungsausschusses



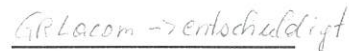
Obmann Stellvertreterin des Prüfungsausschusses



Mitglied



Mitglied



Mitglied

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Dieser Bericht wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 26. Feb. 2026 vorgelegt.

